

Publikationsliste Dr. Harry Neß
(ab 2001)

Erfahrungen und Erwartungen steuern den Erfolg –EUROPASS-Berufsbildung: ein weiterer Schritt transnationaler Transparenz -. In: EUROPASS-Berufsbildung –Anstoß und Projekt im nationalen Reformprozess (Hrsg.: Peter Döbrich; Harry Neß). Materialien zur Bildungsforschung, Bd.6. Frankfurt am Main 2000, S. 29-45.

T. Kimmig / U. Lauterbach: Zum Verhältnis von Doppelqualifikation und beruflicher Mobilität bei Fachkräften Eine länderspezifische Studie zum Vergleich der Berufsbildungssysteme am Beispiel der Länder Deutschland, Finnland, Griechenland, Italien, Österreich, Ungarn – Abschlussbericht Deutschland. Text- und Materialband (D/98/1/52119/EA/III.2.a/FPI). Frankfurt am Main. Mai 2001. 281 Seiten.

Herausforderung der Gegenwart: Mobilitätsförderung. In: Nachrichten 1/2001 (Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung), S. 3 – 4.

Leonardo-Projekt Doppelqualifikation und Mobilität. Abschlussbericht (Materialband mit einer Einleitung und Summary's der DIPF-Partner: Institute for Educational Research University of Jyväskylä (Finnland), Cooperativa di Studio e Ricerca Sociale MARCELLA (Italien), Laboratory of Sociology and Education - University of Patras (Griechenland), Oktáv Továbbképző Központ (Ungarn) sowie Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (Österreich). Dezember 2001. Internetadresse:
http://www.dipf.de/projekte/berufsbildung_doppelqualifikation.htm

Ausbildung der Ausbilder im Wandel - Tendenzen und Vorschläge zur Verbesserung -. In: aid - Ausbildung & Beratung im Agrarbereich 12/2001, S. 105-112.

Berufliche Bildung - Profil und Perspektiven. In: Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 6, Bildung und Kultur (Hrsg.: Institut für Länderkunde, Leipzig). Heidelberg, Berlin 2002, S. 36 – 39.

Erweiterung des Geltungsbereichs des EUROPASSES auf die Beitrittsstaaten – Übertragbarkeit, Anerkennung und Transparenz erworbener Kompetenzen und Qualifikationen. In: Berufliche Bildung im Prozess der Osterweiterung (Arbeitsmarktpolitische Schriftenreihe der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Band 51). Berlin 2002, S. 45 – 48 / 93 – 98.

Bedingungen zur Erprobung eines Bildungspasses in Deutschland. In: <http://weiterbildung.bildung.hessen.de>, Feb. 2003, S. 1 – 11.

Kompetenz ausweisen – mit dem Weiterbildungspass. Interview von Helga Ballauf in Frankfurter Rundschau v. 25. Juni 2003, Nr. 144, S. WB 5.

/ Peter Döbrich (Hrsg.): Doppeltqualifizierende Bildungswege – ein europäisches Modell für die Zukunft ?! (Fachtagung am 19. Dezember 2001). Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung; Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Materialien zur Bildungsforschung, Bd. 8. Frankfurt am Main 2003.

Bedingungen der Mobilitätsförderung in doppeltqualifizierenden Bildungsgängen. In: Doppeltqualifizierende Bildungswege – ein europäisches Modell für die Zukunft ?! (Fachtagung am 19. Dezember 2001). Hrsg.: Harry Neß / Peter Döbrich. Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung; Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Materialien zur Bildungsforschung, Bd. 8. Frankfurt am Main 2003, S. 91 – 119.

/ Susanne Barth: Machbarkeitsstudie „Weiterbildungspass mit Zertifizierung informellen Lernens“. In: Grundlagen der Weiterbildung (GdWZ), Nr.4/2003, 14.Jg., S. 163 – 165.

Stand und Perspektiven zur Einführung eines Weiterbildungspasses in Deutschland. In: Tagungsband vom internationalen Fachkongress, 21. / 22. 1. 2003 in Saarbrücken, Bildungspässe – Machbarkeit und Gestaltungsmöglichkeiten (Hrsg.: Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes). Saarbrücken 2003, S. 22 – 29.

Schwarz, Johann Ludewig (geb. 25.4.1725), Hrsg. der ersten periodisch erscheinenden graphischen Fachzeitschrift in "aufklärerischer Absicht" (1775). In: Lexikon des gesamten Buchwesens (Hrsg.: Anton Hiersemann Verlag), Bd.6, Stuttgart 2004, S. 16 f.

DIPF / DIE / IES: Machbarkeitsstudie im Rahmen des BLK-Verbundprojektes „Weiterbildungspass mit Zertifizierung informellen Lernens“ (Hrsg: Bundesministerium für Bildung und Forschung). Berlin 2004.

DIPF / DIE / IES unter der Projektfederführung des Ministeriums für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarland: ProfilPASS. Saarbrücken 2004. (www.profilpass.de)

Sichtbarmachung informell erworbener Kompetenzen. In: Weiterbildungsqualität – zwischen System und Subjekt (Hrsg.: P. Faulstich / W. Wittwer). Dokumentation der 13. Hochschultage Berufliche Bildung 2004. „Berufsbildung in der globalen NetzWerkGesellschaft: Quantität – Qualität – Verantwortung“. Technische Universität Darmstadt, 10. – 12. März 2004. Bielefeld 2004, S. 45 – 64.

Lebenslanges Lernen. In: Druckspiegel - Magazin für Printmedia, Print und Finishing 5/2005, S. 79.

Der deutsche ProfilPASS: Ausbaufähiges Instrument zur Selbststeuerung. In: Internationales Jahrbuch der Erwachsenenbildung. Bd. 31/32 2005 (Hrsg.: Klaus Künzel). Köln/Weimar/Wien 2005, S. 223-243.

Lebenslanges Lernen. (Teil 2) In : Druckspiegel - Magazin für Printmedia, Print und Finishing 7/2005, S. 64 - 66.

/ Klaudia Haase: Aufforderung zum dialogischen Prozess - Verfahren zur Anerkennung informellen Lernens. In: Grundlagen der Weiterbildung (GdWZ), Nr.2, April 2005, S. 15 – 17.

Institutionelle Rahmenbedingungen Lebenslangen Lernens: der ProfilPASS – Instrument der Selbststeuerung. In: Dokumentation der Fachtagung „Geprüft und für zu schwach befunden?!“ (Hrsg: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Hauptvorstand). Frankfurt am Main 2005, S. 57 – 62.

Documenting Lifelong Learning: Discussion of a German Initiative – Past Development and Future Prospects. In: European Education, Summer 2005 / Vol. 37, No.2: The Learning Society and the State – Perspectives on Adult Education and School-to-Work Transitions, S. 49 – 62.

DIPF / DIE / IES (Autorinnen/Autoren des Konsortiums): Ingrid Ambos, Susanne Barth, Markus Bretschneider, Dr. Aklilu Ghirmai, Dr. Dieter Gnahn, Daniela Harlinghausen, Dr. Uwe Lauterbach, Dr. Klaus Meisel, Dr. Harry Neß, Dr. Rüdiger Preißer, Maike Reimer, Daniel Schreiber, Sabine Seidel, Beate Seusing): Bericht BLK-Verbundprojekt „Weiterbildungspass mit Zertifizierung informellen Lernens“ (ProfilPASS). Frankfurt am Main 2005.

Einschätzungen zur Erfassung informell erworbener Kompetenzen: das Projekt „Weiterbildungspass“. In: TiBi Nr. 10: "Nichtformale Bildung und Wissensgesellschaft" Oktober 2005 (www.dipf.de/publikationen/tibi/tibi.htm)

DIE/DIPF/ies: ProfilPASS - Dokumentation zu Entwicklung, Erprobung und Evaluation. Frankfurt am Main 2006.

DIE/DIPF/IES: ProfilPASS für junge Menschen. Bielefeld 2006.

Generation abgeschoben. Warteschleifen und Endlosschleifen zwischen Bildung und Beschäftigung. Daten und Argumente zum Übergangssystem. Hrsg: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Bielefeld 2007.

Beschädigte Identität: Kritische Anmerkungen zum Begriff „Marktbenachteiligte“. In: Erziehung und Wissenschaft 6/2007, S. 17.

Informelles Lernen – seine Erfassung, Erkennung und Anerkennung. In: Ausbilder-Handbuch, 95 Erg.-Lfg. September 2007, 5.4.2.12, S.1 - 28.

/ Markus Bretschneider / Sabine Seidel: ProfilPASS - Der Weiterbildungspass mit Zertifizierung informellen Lernens. In: John Erpenbeck, Lutz von Rosenstiel (Hrsg.): Handbuch Kompetenzmessung. 2. Aufl.. Stuttgart 2007, S. 388 – 411.

Konsortium DIPF, DIE und IES zur Erstellung des Länderberichtes Deutschland im Rahmen der OECD-Aktivität "Recognition of nonformal an informal learning" (RNFIL): Stand der Anerkennung non-formalen und informellen Lernens in Deutschland. (Hrsg.:Bundesministerium für Bildung und Forschung). Autoren: Sabine Seidel, Markus Bretschneider, Thomas Kimmig, Harry Neß, Dorothee Noeres; unter Mitarbeit von John Erpenbeck (CeKom) u. Katrin Gutschow (BiBB). Bonn, Berlin 2008.

Vorwort – Dicht beieinander liegen in der Geschichte des Setzens...In: Der maschinelle Bleisatz – Aspekte zur Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Hrsg.: Silvia Werfel). Beiträge zur Druckgeschichte, Bd.3 (Hrsg.: Harry Neß f.d. IADM). Bischoffszell 2008, S. 7 – 9.

et al. (Konzept): Notstand: Weiterbildung in Deutschland (Hrsg.: GEW, ver.di, IG Metall). Berlin; Frankfurt am Main 2008.

„Weniger auf Abschlüsse fixiert“ (Interview). In: Erziehung und Wissenschaft 10/2008, S. 37.

Verein Bern, Typographischer; Verein der Lithographen, Steindrucker und verwandter Berufe; Verband der Deutschen Buchdrucker. In Lexikon des gesamt Buchwesens, 2. Aufl., Lieferung 57, S. 28 ff.